

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Standorten vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

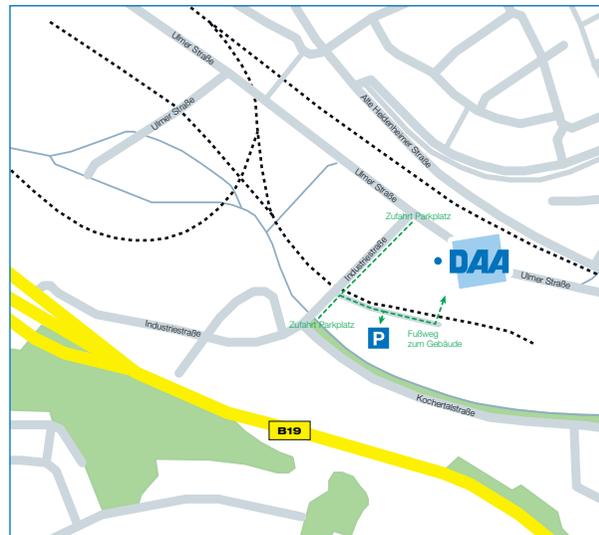
Deutsche Angestellten-Akademie DAA Pflegeschule Aalen

Ulmer Straße 130/3
73431 Aalen

Ihre Ansprechpartner*innen

Iris Alkoyak / Barbara Kaiser
Telefon 07361 49060-70
E-Mail bfsa.aalen@daa.de

Ihr Weg zu uns



Weiterbildung
**Betreuerkraft in
Pflegeheimen**
nach § 53b SGB XI



[daa-bawue.de/pflegeschule/aalen](https://www.daa-bawue.de/pflegeschule/aalen)
Stand: 03/2025



Bildung schafft Zukunft.

Lehrgangsdaten

Dauer

22.09.2025 - 04.11.2025

Sie umfasst...

- eine theoretische Weiterbildung von 160 UE an der Pflegeschule und
- eine praktische Weiterbildung von 2 Wochen in Einrichtungen der Altenhilfe.

Praktische und theoretische Weiterbildung finden im Wechsel (Blockunterricht) statt.

Abschluss

Die Fortbildung schließt mit einer internen DAA-Prüfung ab.

Ausbildungszeiten

Montag – Donnerstag	8:00 - 15:15 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Gebühren und Förderung

1.252,80 € inkl. Lehr- und Arbeitsmittel

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ist möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihre*n zuständigen Berater*in vor Ort. Auch eine Förderung über die Bildungsprämie ist möglich (www.bildungspraemie.info).

Inhalt

Der Ausbildungsinhalt richtet sich nach den vom Bundesministerium für Gesundheit genehmigten bundeseinheitlichen Richtlinien (Betreuungskräfte-RI vom 19.08.2008 in der jeweils gültigen Fassung).

Die Qualifizierungsmaßnahme besteht aus drei Modulen:

Modul 1 - Basiskurs

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Demenz, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und Alterskrankheiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
- Erste Hilfe-Kurs, Notfallmaßnahmen

Modul 2 - zweiwöchiges Betreuungspraktikum

Das Praktikum erfolgt in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz zu sammeln.

Modul 3 - Aufbaukurs

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken der Kommunikation und Umgangsformen
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- spezielle Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltungen
- verschiedene Bewegungsmöglichkeiten
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten

Zugangsvoraussetzungen

- **Schulabschluss**
- **Bestätigung eines Orientierungspraktikums**

Vor Lehrgangsbeginn ist ein Praktikum in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung in einem Umfang von 40 Stunden erforderlich. Das Praktikum muss in der Betreuung (nicht in der Pflege!) stattfinden. Eine schriftliche Bestätigung muss vor Lehrgangsbeginn bei uns eingereicht werden.

- eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen
- soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten
- Beobachtungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit
- die Bereitschaft und Fähigkeit zu nonverbaler Kommunikation
- Phantasie, Kreativität und Flexibilität
- Gelassenheit im Umgang mit verhaltensbedingten Besonderheiten
- psychische Stabilität
- Fähigkeit zur würdevollen Begleitung und Anleitung von einzelnen oder mehreren Menschen mit Demenz, psychischen, physischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Gut zu wissen

Zur stetigen Aktualisierung ihres Wissens und nachweislichen Reflexion der beruflichen Praxis ist es erforderlich, dass die Teilnehmer*innen einmal jährlich eine zweitägige Fortbildungsmaßnahme besuchen.